

PRESSE Siegen-Wittgenstein



Christian Manzius
Geschäftsführung

Datum: 03.05.2012

**Einladung zur offiziellen Einweihung der energetischen Dachsanierung
mit unserem Bürgermeister Steffen Mues**

Sehr geehrte Damen und Herren der Lokal-, Bildungs- und Wirtschaftsredaktion,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich ein zur offiziellen Einweihung der Dachsanierung bzw. zur „Enthüllung“ der Hinweistafel durch unseren Bürgermeister Steffen Mues
am **Mittwoch, den 23. Mai um 17 Uhr** im Foyer an der Kolpingstraße 3!
Anschließend wird unsere Schulköchin von der DAA Siegen ein feines Buffet für Sie bereitstellen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um eine Teilnahmebestätigung!

Mitten in der Finanzkrise 2008-2009 hatte die damalige Bundesregierung aus Sozialdemokraten und Christdemokraten die Konjunkturpakete I und II ins Leben gerufen, um unsere heimische Wirtschaft zu stützen. Das zweite Konjunkturpaket beinhaltete die Möglichkeit, mit Geldern des Bundes insbesondere öffentliche Gebäude energetisch zu sanieren. Hierdurch ergab sich die Chance, drei positive Ziele gleichzeitig zu erreichen: Die Stabilisierung der Auftragslage besonders von mittelständischen Betrieben, eine Senkung des CO²-Ausstoßes in Deutschland und eine Senkung der Energiekosten für die betroffenen Haushalte.

Im Januar 2009 haben wir unsere Bemühungen gestartet, als Schule in freier Trägerschaft von diesem Programm profitieren zu können. Diese Bemühungen haben mit einem positiven Bescheid der Stadt Siegen vom 9. November 2009 über eine Fördersumme in Höhe von 191.780,00 € zu einem sehr guten Ergebnis geführt. Die Planungen und die Umsetzung erreichten mit der Beendigungsanzeige vom 16.01.2012 dann nach gut drei Jahren ein erfolgreiches Ende.

Trotz entsprechender gesetzlicher Korrekturen zu Gunsten von Einrichtungen in freier Trägerschaft, die erst nach großem Druck besonders von kirchlichen Trägern auf das Bundeskanzleramt gemacht wurden, war es nicht selbstverständlich, dass wir von der Stadt Siegen in den Kreis der Empfänger von Konjunkturmitteln aufgenommen wurden. Zahlreiche Städte haben geschickt und kaum anfechtbar freie Träger vor der Türe gelassen. Die Stadt Siegen hat mit ihrer Entscheidung damit anerkannt, dass unsere Schule seit über drei Jahrzehnten einen positiven Standortfaktor für Siegen darstellt. Nicht wenige Familien sind nur wegen der einzigen Waldorfschule im Siegerland, auch aus Hessen und Rheinlandpfalz, nach Siegen gezogen. Auch freuen wir uns über die Bestätigung, dass wir zu den etablierten und anerkannten Schulen in Siegen gehören.

Die Veranstaltung möchten wir auch nutzen, unseren ehrenamtlichen Baukreis aus Eltern der Schule der Öffentlichkeit vorzustellen. Als selbstverwaltete und von Eltern getragene Schule ist der Baukreis ein sehr wichtiges Organ, denn die Qualität unseres Gebäudes ist eines der größten Schätze auch für die pädagogische Arbeit. Dieser Kreis wird neben Architekten und Bauingenieuren auch von Eltern aus ganz anderen Berufen und auch von unserer Hausmeisterei getragen.

Herzliche Grüße